



Bayerisches Staatsministerium des Innern • 80524 München

Verteilerliste

Arbeiter-Samariter-Bund  
Gundstraße 9  
91056 Erlangen

Bayerisches Rotes Kreuz  
Landesgeschäftsstelle  
Volkartstraße 83  
80636 München

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft  
Landesverband Bayern  
Woffenbacher Straße 34  
92318 Neumarkt

Johanniter Unfallhilfe  
Landesverband Bayern  
Einsteinstraße 9  
85716 Unterschleißheim

Malteser Hilfsdienst  
Landesgeschäftsstelle  
Streitfeldstraße 1  
81673 München

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.  
Carl-von-Linde-Straße 42  
85716 Unterschleißheim

Arbeitsgemeinschaft der  
Leiter der Berufsfeuerwehren Bayerns  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München

Landesvereinigung Privater Rettungsdienste  
in Bayern e.V.  
Reichenhaller Straße 8  
81547 München

Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.  
In der Reuth 45  
91056 Erlangen

Arbeitsgemeinschaft der in Bayern  
tätigen Notärzte e.V.  
Sandweg 11  
97078 Würzburg

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Der Landesbeauftragte für Bayern  
Hedwig-Dransfeld-Allee 11  
80637 München

Verband privater Krankentransport- und  
Rettungsdienstunternehmer in Bayern e.V.  
Elisabeth-Selbert-Straße 7  
80939 München

ADAC-Luftrettung GmbH  
Am Westpark 8  
81373 München

DRF Stiftung Luftrettung AG  
Rita-Maiburgstraße 2  
70794 Filderstadt

HDM Luftrettung gGmbH  
Flughafenstraße 100  
90411 Nürnberg

Bundespolizei-Fliegerstaffel Süd  
Jägerstraße 5  
85764 Oberschleißheim



Bayerisches Staatsministerium des Innern • 80524 München

**per E-Mail**

Anschriften lt.  
vorgehefteter Verteilerliste

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen ID4-2252.6-71	Bearbeiterin Frau Lenz	München 23.10.2008
	Telefon / - Fax 089 2192-2780 / -12780	Zimmer 405 L9	E-Mail ulrike.lenz@stmi.bayern.de

**Handlungsempfehlungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zur Eigensicherung für Einsatzkräfte der Katastrophenschutz- und Hilfsorganisationen bei einem Einsatz nach einem Anschlag (HEIKAT)**

Anlage

1 Faltblatt einschließlich Taschenkarte

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Oktober 2007 bis März 2008 befasste sich im BBK eine Arbeitsgruppe mit der Erstellung der Handlungsempfehlung HEIKAT. Sie wurde mit dem Ziel entwickelt, Entscheidungsträger und Einsatzkräfte der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für Gefahren an Einsatzstellen mit Anschlagshintergrund zu sensibilisieren, Wege der Gefahrenerkennung aufzuzeigen und mögliche Handlungs- und Denkabläufe anzusprechen. Hierbei baut HEIKAT auf bestehenden Dienstvorschriften der Katastrophen- und Zivilschutzorganisationen auf. Ferner flossen Inhalte aus vorliegenden Handlungshilfen der in der Arbeitsgruppe mitwirkenden Organisationen (AGBF Bund, ASB, THW, Bundesverband ÄLRD, DLRG, DRK, DFV, JUH und MHD) sowie aus Konzepten der Länder ein.

Vom BBK wurden insgesamt 6400 Exemplare der Handlungsempfehlung gedruckt und an die beteiligten Organisationen verteilt. Laut BBK soll ein Mehrbedarf in den Organisationen von diesen nachgedruckt werden.

Wir übermitteln Ihnen beigefügt, sofern nicht ohnehin schon bekannt, diese Handlungsempfehlungen mit Taschenkarte (als pdf-Dateien) mit der Bitte um Kenntnisnahme und ggf. geeignete Verbreitung innerhalb Ihrer Organisation.

Sollte Bedarf bestehen, können wir Ihnen für einen Nachdruck der Broschüre auch die Druckdatei zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Feulner  
Ministerialrat